

## **net:works – Großraumfestival der ARGE vom 9. - 25. Oktober** **Veranstaltungen in Fürth**

Die Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach“ widmet sich bei ihrem inzwischen 17. Projekt den Fragen: Was machen die digitalen Medien mit Kultur und Öffentlichkeit? Und: Was machen Kultur und Öffentlichkeit eigentlich mit den digitalen Medien?

Das Kulturamt hat verschiedene Fürther Institutionen ins Boot geholt, die sich für net:works für ein gemeinsames Programmangebot vernetzen: das „**Jugendmedienzentrum Connect**“, Künstler und Künstlerinnen des **Kulturring C**, das **rgb-Ensemble** um die Fürther Kulturförderpreisträgerin **Sascha Banck**, das **Rundfunkmuseum**, das Kinder- und Jugendtheaterensemble **KULT** des Stadttheaters, die **kunst galerie fürth**, das **Babylon Kino**, das **Kino Uferpalast** und natürlich das **Kulturforum** – samt Hof.

**Eröffnet** wird das Großraumfestival in Nürnberg am **8. Oktober**. In Fürth startet net:works mit der Vernissage von „**Skin Stories – Tattoo & Kunst**“ am **9. Oktober in der kunst galerie fürth**. Die Ausstellung setzt sich in Zeiten von digitalem Wandel und Schnelllebigkeit mit einer dauerhaften und unabänderlichen Kunst- und Kommunikationsform auseinander – dem Tattoo.

Im Anschluss hat das neue Stück des Kinder- und Jugendtheaterensembles **KULT** „**Man sieht sich**“, Premiere. Darin werden die Abgründe unserer Netzgesellschaft offengelegt, wenn die Protagonisten versuchen ihre Identität im Sog der sozialen Netzwerke, der geposteten Fotos und „Gefällt mir“-Markierungen zu behaupten.

**Ab dem 17. Oktober** lässt das Jugendmedienzentrum Connect gemeinsam mit den Fürther Künstlern Ulrike Irrgang und Lutz Krutein im Hof des Kulturforums einen **GamesARTEN** erblühen – ein **Containerdorf** im Gartendesign mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen, das neue Räume zwischen analoger und digitaler Welt rund um das Thema Games eröffnet. In Zusammenarbeit mit dem Kino Uferpalast und dem Rundfunkmuseum der Stadt Fürth wird das vielseitige Thema Games außerdem auch auf der Kinoleinwand und bei einem Retrospieleabend in den Ausstellungsräumen weitergesponnen.

Anstoß für ein neues Forschungsprojekt gab net:works bei dem **Fürther rgb-Ensemble**, bestehend aus der Bildenden Künstlerin Sascha Banck, Tänzerin Eva Borrmann und den Musikern Ferdinand Roscher (Kontrabass) und Gustavo Strauss (Geige). Dank digitalen Medien entsteht ein audiovisuelles Gesamtkunstwerk bei dem Malerei, Musik und Tanz live interagieren und das am **24. Oktober** als abendfüllendes Programm unter dem Titel „**zwischen der Mitte – ein Tanzklangbild**“ im Kulturforum Premiere feiert.